

Name

Vorname

Matrikelnummer

| |
|--------------|
| |
|--------------|

| |
|---|
| Teil: Einführung in die internationalen Grundlagen des Rechts: Einführung in das Völkerrecht |
|---|

Punkte: 1. / 8 2. / 6 3. / 7 4. / 9 = / 30

- 1 a) Wer ist gemäß der österreichischen B-VG zum Abschluss völkerrechtlicher Verträge ermächtigt? Berücksichtigen Sie in Ihrer Lösung Besonderheiten in Bezug auf völkerrechtliche Verträge, die Art 50 B-VG nicht unterliegen und jene Verträge, die Art 50 B-VG unterliegen. (6 Punkte)

- b) Nennen Sie zwei völkerrechtliche Verträge, die für Österreich grundlegende Bedeutung haben. (2 Punkte)

(... / 8 Punkte)

Name:

2 a) Wie definieren Sie „einseitige Rechtsgeschäfte“? Was sind charakteristische Merkmale einseitiger Rechtsgeschäfte? (2 Punkte)

b) Was ist der Unterschied zwischen selbständigen und unselbständigen einseitigen Rechtsgeschäften? (1 Punkt) Nennen Sie je ein Beispiel. (2 Punkte)

c) Welche andere völkerrechtliche Rechtsquelle wird, ebenso wie einseitige Rechtsgeschäfte, auch nicht im Rechtsquellenkatalog des Art 38 IGH Statut genannt? (1 Punkt)

(... / 6 Punkte)

Name:

3 Was heißt Staatenverantwortlichkeit, wo ist sie geregelt und wann tritt sie ein? (7 Punkte)

(... / 7 Punkte)

Name:

4 Im Staat Tesla herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände. Die Regierung versucht mit gewaltsamen Mitteln, oppositionelle Gruppen, die sich für eine Änderung des politischen und wirtschaftlichen Systems stark machen, zu unterdrücken. Die Opposition wird vom Nachbarstaat Alpha mit finanziellen Mitteln und der Lieferung von Waffen unterstützt. Alpha beruft sich auf seine "Responsibility to Protect". Tesla ersucht den UN-Sicherheitsrat um die Durchführung einer friedenserhaltenden Operation zur Entschärfung der Lage. Tesla weist ferner darauf hin, dass beide Staaten Mitglieder der Vereinten Nationen und damit Parteien des IGH-Statuts seien, so dass der Internationale Gerichtshof als eines der Hauptorgane der Organisation ihren Streit entscheiden solle.

Nehmen Sie zu folgenden Fragen Stellung:

a) Darf der Sicherheitsrat friedenserhaltende Operationen beschließen, obwohl ihm in der UN-Charta keine ausdrückliche Kompetenz dafür übertragen ist? (2 Punkte)

b) Beurteilen Sie das Argument Alphas im Hinblick auf seine "Responsibility to Protect". (2 Punkte)

c) Genügt für die Zuständigkeit des Internationalen Gerichtshofs die UN-Mitgliedschaft der Streitparteien und deren Bindung an das IGH-Statut? (1 Punkt)

Name:

Als sich der Konflikt trotz der Entsendung einer friedenserhaltenden Operation weiter verschärft, bringt der Staat Lexus als nichtständiges Mitglied des Sicherheitsrates eine Resolution im Sicherheitsrat ein, die unter anderem die Entsendung einer militärischen Einsatztruppe ins Krisengebiet vorsieht. Bei der anschließenden Beschlussfassung stimmen 9 Staaten dem Sicherheitsratsbeschluss zu, 4 Staaten - darunter Russland - stimmen dagegen. China enthält sich der Stimme.

d) Ist der Sicherheitsratsbeschluss über die Ergreifung militärischer Maßnahmen gültig zustande gekommen? Begründen Sie. Was ist die Rechtsgrundlage der Prüfung des gültigen Zustandekommens des Sicherheitsratsbeschlusses? (4 Punkte)

(... / 9 Punkte)